

Gut zu wissen

10 Tipps zum Verhalten im Betriebspraktikum

1. Das Betriebspraktikum wird von den Betrieben freiwillig durchgeführt. Als Gast im Betrieb halte dich genau an die Spielregeln der Gastfreundschaft und achte auf Höflichkeit, Pünktlichkeit, Ordnung und Aufrichtigkeit. Nicht nur du wirst nach deinem Verhalten und deiner Leistung beurteilt, sondern ebenso die Schule.
2. Solltest du krank werden oder aus einem wichtigen Grund nicht im Praktikumsbetrieb erscheinen können, benachrichtige vor Arbeitsbeginn den Betrieb und das Schulsekretariat! Lege deinem Betrieb und der Schule bei mehr als zwei Krankheitstagen ein ärztliches Attest vor, ansonsten reicht eine Entschuldigung. Solltest du länger als vier Tage fehlen, dann muss diese Praktikumszeit in den Ferien nachgeholt werden.
3. Vielleicht wird dir manches nicht gefallen. Bevor du Kritik übst, denke nach. Und wenn du Kritik übst, denke daran: „Der Ton macht die Musik!“ Gibt es im Betrieb für dich einen Konflikt, den du nicht selbst lösen kannst, so wende dich an deine/n Betreuer/in im Betrieb oder in gravierenderen Fällen an die betreuende Lehrkraft.
4. Jede Arbeit verlangt eine entsprechende Kleidung. Informiere dich vor Beginn des Praktikums, welche Kleidung erwartet oder vorgeschrieben ist und trage sie während deiner Zeit dort stets.
5. Führe schon vom ersten Tag an deine Aufgaben so gut wie möglich aus. Frage sofort, wenn du etwas nicht verstehst. Wer fragt, ist nicht dumm, sondern zeigt, dass er Interesse an der Sache hat.
6. Bitte auch von dir aus um eine neue Aufgabe und warte nicht, bis sich irgendwann jemand um dich kümmert. Nutze die Chance, möglichst viel über den Betrieb, den Beruf, die Ausbildung und die Arbeit zu erfahren.
7. Nimm nie etwas aus dem Betrieb mit, ohne vorher zu fragen! Wenn du für deinen Bericht Unterlagen, wie z. B. Prospekte, Vorschriften, Anleitungen oder Werkstücke benötigst, so frage nach und bitte ausdrücklich darum! Auch wenn du fotografieren oder filmen möchtest, musst du um Erlaubnis fragen. Erwähne, dass du eine Praktikumsmappe anfertigen und deine Erfahrungen dokumentieren willst.
8. Beachte die Sicherheits- und Unfall-Verhütungsvorschriften! Entferne keine Schutzvorrichtungen! Bediene nichts ohne ausdrückliche Anweisung! Sollte doch etwas passieren, ist auch die Schule bzw. deine Betreuungslehrkraft sofort zu verständigen, damit der Unfall unverzüglich der Versicherung gemeldet werden kann.
9. Halte die Betriebsordnung ein! Sie gilt auch für dich!
10. Vielleicht gefällt es dir im Betrieb, vielleicht auch nicht. Auf jeden Fall hat der Betrieb dich während des Praktikums betreut. Deshalb ist es selbstverständlich, dass du dich am letzten Tag bei allen Mitarbeitern, insbesondere bei deinem Betreuer bzw. deiner Betreuerin bedankst und ordentlich verabschiedest.